



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Parlamentskorrespondenz › Meldungen im Jahr 2015 › PK-Nr. 113



Parlamentskorrespondenz Nr. 113 vom 17.02.2015

Themenfelder: Bildung/Parlament allgemein
Format: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Jugendparlament

Jugendparlament: Einladung an Schulklassen aus Niederösterreich

Niederösterreichische SchülerInnen können am 29. Mai das politische Handwerk im Hohen Haus ausprobieren

Wien (PK)- Was bedeutet es eigentlich, Abgeordnete/r zum Nationalrat zu sein? Welche Stationen durchläuft ein Gesetz, um zu einem solchen zu werden? Schülerinnen und Schüler aus Niederösterreich können das am 29. Mai 2015 im Hohen Haus persönlich erfahren: Im Rahmen des Jugendparlaments haben sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Hohen Hauses zu blicken und den Weg der Gesetzgebung nachzuvollziehen. Klassen der 9. Schulstufe aller Schultypen in Niederösterreich können sich bis einschließlich 24. März mit einem originellen Beitrag zum Thema "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" für die Teilnahme am Jugendparlament bewerben.

Für Schülerinnen und Schüler, die an der Schwelle zum Wahlalter stehen, bietet das Jugendparlament einen Tag lang die Möglichkeit, die Rolle eines Abgeordneten oder einer Abgeordneten kennenzulernen. Das zweimal jährlich stattfindende Jugendparlament möchte den Jugendlichen Hintergrundwissen und Verständnis für parlamentarische Abläufe vermitteln und damit auch zeigen, dass Politik spannend und komplexer ist, als oftmals von außen wahrgenommen. Zur Bewerbung sind jeweils Schulklassen aus jenem Bundesland eingeladen, das im Bundesrat den Vorsitz führt. Aktuell ist das Niederösterreich.

Wie bei den real üblichen Abläufen im Hohen Haus werden auch im Rahmen des Jugendparlaments Klubs gebildet, Gesetzesentwürfe in Ausschüssen vorberaten sowie im Plenum diskutiert und abgestimmt. Für den eigenen Standpunkt werben, Allianzen schließen oder Kompromisse ausloten, all das gehört ebenso zum Aufgabenspektrum der Jugendlichen wie das Vorbereiten von Reden oder die Beantwortung neugieriger Journalistenfragen. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler dabei durch "echte" Abgeordnete zum Nationalrat, ThemenexpertInnen und MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion, die ihnen während des ganzen Tages mit Tipps zur Seite stehen.

Am Anreisetag, dem 28. Mai, werden die Schülerinnen und Schüler von Bundesratspräsidentin Sonja Zwazl willkommen geheißen und haben bereits die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Hohen Hauses kennenzulernen und sich auf das Thema vorzubereiten, das am nächsten Tag diskutiert wird.

Weitere Detailinformationen zum Jugendparlament erhält man unter www.reininsparlament.at oder unter der Hotline 01/ 40110 - 2940. Dort können auch Fotos und Berichte aller bisherigen Jugendparlamente abgerufen werden. (Schluss) red